



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 02.12.2020

Baumaßnahmen in der Wipperfürther Innenstadt

Die Bauarbeiten zur Herstellung eines neuen Kreisverkehrs („Blechmann-Kreisel“) und zur Umgestaltung des Areals An der Stursbergs Ecke gehen weiter planmäßig voran. Aufgrund von Betriebsferien der Bauunternehmen werden beide Baustellen in den Weihnachtsferien stillstehen.

Baumaßnahme An der Stursbergs Ecke

Im Bereich An der Stursbergs Ecke sind die Arbeiter derzeit mit dem Rückbau der vorhandenen Stützmauer und mit der Herstellung einer neuen Stützmauer inklusive Rampenanlage beschäftigt, welche später zur barrierefreien Erreichbarkeit des Busbahnhofs dienen wird. Danach wird die neue Treppenanlage als fußläufige Verbindung zwischen der Innenstadt und dem Surgères-Platz errichtet. Bis zu den bevorstehenden Betriebsferien sollen in diesem Areal nach jetzigem Stand der Planung noch die Pflasterarbeiten durchgeführt werden. Auf der südlichen Seite der Unteren Straße werden die Rand- und Gehweganlagen hergestellt und die Hochwasserentlastungsrinnen eingebaut, bevor die gesamte Baukolonne dann in den wohlverdienten Winterurlaub geht. Die Baustelle An der Stursbergs Ecke ruht in der Zeit vom 23.12.2020 bis 08.01.2021.

Baumaßnahme am Knotenpunkt Westtangente/Nordtangente (Kreisverkehr)

Der erste Bauabschnitt zur Herstellung des „Blechmann-Kreisels“ ist jetzt schon so gut wie abgeschlossen, so dass aller Voraussicht nach ab dem 05.12.2020 wie geplant mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen werden kann. Dies führt zu einer Verschwenkung der Verkehrsführung, die vor Ort durch entsprechende Beschilderung und Markierungen ersichtlich sein wird. Der zweite Bauabschnitt befindet sich im Bereich der Ecke Westtangente/Egener Straße (siehe Grafik).

Der Schwerlastverkehr wird von der Nordtangente/Engelsburg kommend ausschließlich geradeaus geführt. Erst im Kreisverkehr am Wipperhof besteht bei Bedarf die Möglichkeit, über die Alte Lennepers Straße wieder in Richtung Wipperfürther Innenstadt zu fahren.

Diese Verkehrsführung bedeutet zwar einen Umweg für den Schwerlastverkehr, aufgrund der großen Schleppkurven lässt sich dies jedoch während der Bauarbeiten im 2. Bauabschnitt nicht anders lösen. Leuchtende Hinweistafeln werden vor Ort darauf aufmerksam machen. Kleinere LKW, PKW etc. können dagegen an der Kreuzung aus Richtung Engelsburg kommend auch an der Baustelle vorbei nach links auf die Brücke der Westtangente abbiegen und müssen keinen Umweg über Wipperhof fahren.

Auch an der Baustelle am Knotenpunkt Westtangente/Nordtangente werden die Bauarbeiten zwischen dem 21.12.2020 und 03.01.2021 wegen der Betriebsferien ruhen. Die Arbeiten werden dort aller Voraussicht nach erst am 04.01.2021 wiederaufgenommen.

„Bei beiden Baumaßnahmen wurden die Betriebsferien bei der Kalkulation der Bauzeiten von vornherein miteingeplant. Sie führen nicht zu einer unvorhergesehenen Verzögerung der Maßnahmen. In Bezug auf den weiteren Baufortschritt hoffen wir nach wie vor auf einen milden und vergleichsweise niederschlagsarmen Winter. Je nach Wetterlage kann es andernfalls passieren, dass witterungsbedingte Pausen auf den Baustellen nicht vermieden werden können. In einem gewissen Umfang wurde aber auch das von Anfang bei der Planung der Bauzeiten berücksichtigt“, beruhigt Stephan T. Hammer, Fachbereichsleitung Planen, Bauen, Umwelt.

„Für das Aufbringen des Gussasphalts muss es absolut trocken sein“, führt Ralf Hagen, Leitung der städtischen Tiefbauabteilung, weiter aus. „Sollten die Witterungsverhältnisse zum geplanten Zeitpunkt nicht optimal sein, können wir in solchen Fällen aber relativ flexibel auf Plan B zurückgreifen und andere Arbeiten vorziehen lassen, so dass sich in Bezug auf die Gesamtmaßnahme keine nennenswerten Verzögerungen ergeben würden. Die Asphaltierungsarbeiten des ersten Abschnitts könnten beispielsweise auch mit einem der folgenden Abschnitte zusammengefasst werden“, ergänzt Ralf Hagen.

Nach jetzigem Stand der Planung wird die Baumaßnahme zur Herstellung des neuen Kreisverkehrs insgesamt sieben Monate in Anspruch nehmen. Die Arbeiten im Bereich An der Stursbergs Ecke sollen ebenfalls im Frühjahr abgeschlossen werden.

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro der Bürgermeisterin
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuerth.de
info@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de
www.wipper-news.de



Besuchen Sie uns auf Facebook!

Anlage

